



# STADTTTEILE

OBERKASSEL HEERDT LÖRICK NIEDERKASSEL

## ONGER ONS JESAHT

### Setze odder rägele

Beste noch am wohne odder dehste schon läwe? Dä schlaue Werbesproch von däm öwerall be-kannde Möbelhuus deht enzwe-sche schon jedes Kengk kenne. Dröm well ech jetz och endlech emol eso rechtech rongkeröm läwe on hann all min hillije Erwstöck-skes, dat antieke Sofa von de Omma selech on däm Oppa sinne jemöt-lech usjesessene Ohresessel, en däm dä emmer sin Krimmis jeläse hät, erusjeschmesse. Dä! Fott do-met!

Nu beste eröm am loope en de Möbelbuticke von hütt, wo mr sech besonders elejante italjänesche De-signer-Kreazzjohne ussöhke kann. Mamma mia, wat för kuschelije Kautsch-Kombinazzjohne! „Setz-landschaft“ säht dä schlaue Fach-mann doför, on dä arme Laie won-dert sech. Mr kann op flutschech-jlattem Läder – natörlech schwazz wie de Nacht – sech lang on briet us-strecke, TV kicke, vör sech hen döse, sech dabei erömrägele wie ene Tentefesch met sibbe Ärm on Been.

Em Rögge on aan de Sitt jeht et er-jenswie emmer öm en Kurv eröm, Kante on Ecke wie fröher jöwt et nimmieh. Dröm kammer sech pri-ma drop drapeere wie ene See-stähn, dä kinne Rögge hät. Vill kannste donn op so'n „Setzland-schaft“, bloß nit jrad setze on läse schon emol janit.

Hädden ech doch bloß däm Oppa sinne Läsessel behalde!

MONIKA VOSS

### Wallfahrt der katholischen Frauen nach Kevelaer



Erzengels Michael auf der Kerzenkapelle in Kevelaer. RP-ARCHIVBILD: SEVBERT

OBERKASSEL (hiw) Die katholische Frauengemeinschaft St. Antonius unternimmt am Mittwoch, 14. September, eine Wallfahrt nach Kevelaer zur hl. Maria, Trösterin der Betrübten. Treffpunkt ist die St. Antoniuskirche, Luegallee, um 8 Uhr. Fahrtkosten: 12 Euro. Um 10 Uhr wird das Pilgeramt in der Basilika gefeiert, danach gemeinsames Mittagessen im Hotel „Goldener Apfel“ (es ist nicht im Preis erhältlich). Um 15 Uhr Gebet und Übergabe der Kerze in der Kerzenkapelle, danach kleiner Kreuzweg im Forum Pax Christi. Rückfahrt ist um 18 Uhr. Anmeldung bis 7. September unter Telefon 570735, 5585969 und 55789112.

Mittwoch, 14. September, 8 Uhr

### St. Annakirche: Polster für die Bänke

NIEDERKASSEL (hiw) Die Polsterung eines Teils der Kniebänke in der St. Annakirche wurde durch eine Kollekte ermöglicht. Wegen des finanziellen Engpasses konnten allerdings nur die ersten Reihen bedacht werden. Denn die Polsterung einer Bank kostet je nach Länge zwischen 100 und 150 Euro. Die Kirchengemeinde nimmt gerne weitere Spenden an, um noch mehr Bänke ausstatten zu können. Spendenquittungen werden ausgestellt. Infos unter Tel. 5779000.

### Schützenmesse eröffnet Niederkasseler Fest

NIEDERKASSEL (hiw) Die Niederkasseler Schützen feiern vom 13. bis 16. August ihr Schützenfest auf dem Festplatz an der Theodor-Heuss-Brücke. Es wird mit einer Schützenmesse in St. Anna, Kanalstraße, mit der Blaskapelle Lothar Dreier feierlich eröffnet. Es folgt der große Zapfenstreich. Die hl. Messe am Sonntag, 14. August, um 9 Uhr in St. Anna entfällt.

Samstag, 12. August, 18 Uhr

### RP-Kontakt

Heide-Ines Willner  
Stadtbezirk 4  
Telefon 505-1613  
lokalredaktion.duesseldorf@rheinische-post.de

## Parade für das Königspaar

Die Löricker Schützenbruderschaft feierte am Wochenende ihr Volksfest auf dem Parkplatz am Freibad Lörick. Ein letzter Auftritt für die königliche Familie mit ihren Oberhäuptern Thomas Koehler und Wiltrud Eisheuer



Das Regimentskönigspaar Thomas Koehler und Wiltrud Eisheuer wird vom Schützenchef Thomas Hummelsbeck (links) und Msgr. Herbert Schlömer beim großen Festzug durch den Stadtteil begleitet. Nach dem regnerischen Auftakt am Samstag blieben die Straßen am Sonntag trocken. RP-FOTOS (2) PAUL ESSER

### VON MARCUS PFEIFFER

LÖRICK Die rot-weißen Fähnchen kündigten es schon aus der Ferne an: Am Sonntagnachmittag sollte es auf der Löricker Straße mit der Ehrenparade für das Regimentskönigspaar Thomas Koehler und Wiltrud Eisheuer einen Höhepunkt des Löricker Schützenfestes geben.

Dicht an dicht standen die Zuschauer in der Straße. In den höheren Stockwerken der anliegenden Häuser hatten viele Schaulustige ihre Fenster geöffnet, als König Thomas (53) mit seiner Königin Wiltrud (52) in der offenen Kutsche vorgefahren wurden. Übersehen konnte man die beiden nicht. Schließlich begleiteten sie sechs lautstarke Spielmannszüge aus Solingen, Bänder und verschiedenen Stadtteilen Düsseldorfs. Die Schützenkompanien aus Lörick marschierten dazu uniformiert mit. Danach nahm das Königspaar die Ehrenparade gemeinsam mit den Zuschauern sowie Gästen aus Politik, Wirtschaft und befreundeten Schützenvereinen ab.

### Positive Bilanz

Nur zwei Schüsse benötigte König Thomas II. im vergangenen Jahr, um die Königswürde zu erlangen. Das ist sehr beachtlich, zumal er erst 2009 Mitglied der Hubertus Scheibenschützen wurde. Umso



Die Drachenbahn ist für die Kinder neben Kettenkarussell und Autoscooter immer wieder ein Highlight auf dem Kirmesplatz.

positiver ist seine Bilanz: „Das Jahr war wunderbar. Überall wurden wir gut empfangen, es wurde viel gelacht und wir haben versucht, möglichst viele Schützen persönlich kennenzulernen.“

Kurz vor dem Fest stieg die Adrenalinkurve für ihn noch einmal: „Wenn man vom Regiment abgeholt wird, ist das sehr aufregend“, sagte Koehler. Am Freitagabend gab es den ersten Festzug, um Koehler für den Großen Zapfenstreich zur Kirmeseröffnung abzuholen. Einziger Wermutstropfen: „Ich erlebe auch alles mit einem weinen-

den Auge, weil meine Regierungszeit mit dem Königsschießen am Montag zu Ende geht.“

Die Kirmes hatte einiges für Jung und Alt zu bieten: Neben einem Kettenkarussell und einer Schießbude gab es wieder die beliebte Drachenbahn. Auch der Autoscooter hatte seinen Platz auf dem Festplatz. „Es ist klein, aber familiär“, sagten Max (23) und Felix Menke (21). Die beiden Niederkasseler Schützen nutzten das Fest, um sich schon einmal auf ihr Fest am kommenden Wochenende einzustimmen. Dazu bot sich zum Beispiel

### INFO

#### Schützenfest

Gestern verlöschten die Kirmeslichter auf dem Festplatz am Löricker Freibad mit dem Zapfenstreich und einem großen Tanzvergnügen.

In diesem Jahr wirkten allein sechs Musikzüge bei den Festumzügen mit:

**Bundestambourcorps** Rheintreue Buderich 1909  
**Tambourcorps** Heerdt 1922  
**Tambourcorps** Blüh-Auf Kaarst  
**Musikkapelle** Lothar Dreier  
**Blasorchester** St. Benediktus Heerdt und die  
**Stadtkapelle** Solingen

beim Bürger- und Heimatabend am Samstag Gelegenheit: Zum dritten Mal in Folge brachten die 25 Jungschützen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Lörick ihre Parodien bekannter Popsongs auf die Bühne. Dieses Jahr drehte sich trotz Regenwetters alles um Sommerhits wie „Ab in den Süden“ oder Shakiras „Waka waka“. Und das kam beim Publikum gut an, wie Thomas Hummelsbeck, erster Chef der Löricker Schützen, berichtete: „Das Zelt war bis auf den letzten Platz besetzt. Am Ende standen die Menschen auf den Bänken.“

## Neue fernöstliche Wellness-Oase

### VON CHRISTINE ELBEL

OBERKASSEL „MaiThai“ – das klingt wie ein gut gemixter, erfrischender Cocktail und eigentlich ist es das auch. Nur keine zum Trinken. Es ist vielmehr ein Wellness-Cocktail, denn wenn man die kürzlich eröffnete Massage-Lounge der jungen Thailänderin Phitsamai Marohn an der Oberkasseler Straße betritt, dann ist man prompt in einer anderen Welt.

### Als Standort nur Oberkassel

Musik-Klänge dringen nur ganz sachte ans Ohr und beim Genuss des typisch thailändischen Kham Foi Tees fällt der Stress bald ab. Nach einem Fußbad mit Limonenstücken und bunten Blütenblättern kann es dann auch schon losgehen: beispielsweise mit einer traditionellen Thai-Massage, Thai-Sport-Massage oder einer Aroma-Massage, bei der hochwertige Salben und reine Öle verwendet werden.

Lange hat Marohn nicht nach der passenden Immobilie suchen müssen. Neben dem Standort Kaisers-



Die Thailänderin Phitsamai Marohn hat das ehemalige Geschäft für Wohnaccessoires in eine Wohlfühl-Oase verwandelt. RP-FOTO: THOMAS BUSSKAMP

werth kam nur Oberkassel infrage. Und hier hat sie die rund 70 Quadratmeter großen Räume, die sie per Suche im Internet gefunden hat, vor wenigen Wochen in Betrieb genommen. Die Vermittlung des Gewerbmietvertrages kam durch

die Oberkasseler Firma Klüssendorf Immobilien zustande.

Die Fläche wurde aufgeteilt in zwei helle Massage-Räume mit hohen Holzbetten, die von freundlichen Buddha-Statuen, großen Kerzen und wunderschönen Bildern

an den Wänden eingerahmt sind. Das Meiste davon hat sie aus der Heimat mitgebracht. Phitsamai Marohn's Heimat, das ist eigentlich die Provinz Si Saket in der Nordostregion Thailands. Von dort kam sie vor sechs Jahren nach Deutschland. Ihr deutscher Mann, der Vater und Freunde unterstützen sie in ihrer Selbstständigkeit nach Kräften, darunter fällt auch die Betreuung des vierjährigen Sohnes, wenn die Arbeitszeiten weit in den Abend hineingehen.

Gelernt und ausgebildet wurde sie 2004 am „Institute of Thai Traditional Medicine“ in Bangkok. „Mir und meinem Team liegt das Wohlbefinden und die Gesundheit des Kunden am Herzen“, sagt Marohn. Daher wohl auch der Zusatz in der Namensgebung: MaiThai – Royal Wellness. Der Kunde soll sich königlich wohlfühlen.

**MaiThai**, Oberkasseler Str. 106, Telefon 76959597,  
www.maithairoyalwellness.de,  
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 10 bis 20 Uhr, weitere Termine auf Anfrage.

### Nostalgie-Kino zeigt morgen „Ganz oder Garnicht“



R. Schulte-Trux (li.) und H.-A. Böckling führen Filme vor. FOTO: PRIVAT

OBERKASSEL (hiw) Das Nostalgiekino macht keine Ferien. Denn morgen wird der Film „Ganz oder Garnicht“ im Zentrum plus, Gemünder Straße 5, gezeigt. Es handelt sich um eine Komödie voller Witz und Humor. Es geht um sechs arbeitslose Stahlarbeiter aus Sheffield, die sich nicht unterkriegen lassen. Inspiriert durch die Männerstripper „The Chippendales“ ergreifen sie die einmalige Chance, schnelles Geld zu machen. Sie gründen mit einigen Leidensgenossen eine eigene Strippertruppe und planen eine gewagte Show. Das spricht sich wie ein Lauffeuer unter den Frauen Sheffield's herum unter dem Motto – die lassen die Hosen herunter „entweder ganz oder gar nicht“. Doch kurz vor dem enthüllenden Job, schleicht sich Panik ein. Die nuanenreiche Komödie verzichtet auf derbe Witze. Infos bei den Netzwerkhern Hans Albert Böckling unter Telefon 9269890 und Roland Schulte-Trux, Telefon 575264 oder unter 58677113.

Mittwoch, 10. August, 14.30 Uhr

### WAS, WANN, WO

9. bis 15. August

► Bei **Beschwerden** über Stadtsauberkeit Hotline Telefon 892 50 50.

► Für **Sperrmüll** ist immer eine Anmeldung erforderlich: Mo. bis Fr., 7 bis 16 Uhr Telefon: 0180-172 11 55 (3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute)

► Standorte des Schadstoffmobils;

– jeweils **2. Samstag**: Heerdt, Simon-Gatzweiler-Platz. 10 bis 14 Uhr

– jeweils **2. Montag**: Lörick, Grevenbroicher Weg, Wendehamer, 11.30 bis 12 Uhr; Nieder- und Oberkassel, Lütticher Straße, Höhe Haus Nr. 15, 12.30 bis 13 Uhr.

► **Grünschnitt**: Jeden Samstag im Monat, Simon-Gatzweiler-Platz, Heerdt, 10 bis 14 Uhr.

### SCHWIMMBÄDER

► **Oberkassel**, Lütticher Straße 1; Telefon 8 21 26 74

► **Mo.**, Gruppen und Kurse. Di. 6 bis 20 Uhr. Mi. und Do. 6 bis 19 Uhr. Fr. 6 bis 22 Uhr. Sa. 7 bis 13 Uhr. So., 13 bis 18.30 Uhr (Familientag).

### STADTTTEILBÜCHEREI

► **Bücherei Oberkassel**, Luegallee 65; Telefon: 8 99 41 08: Mo. und Do., 14 bis 19 Uhr; Mi. und Fr., 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr; Sa., 11 bis 13 Uhr.

### PFARRBÜCHEREIEN

**St. Benediktus**, Alt-Heerdt 3-5  
So., 10.30 bis 13 Uhr, Mi. und Fr. 16 bis 18 Uhr

► **St. Maria, Hilfe der Christen**, Niederdonker Straße 2a (Hausgemeinschaft St. Benediktus). Während der Schulferien hat die Bücherei (bis 6. September) geänderte Öffnungszeiten. Und zwar mittwochs von 17 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 13.30 Uhr.

► **St. Antonius**, Friesenstraße 77  
So. 10.30 bis 13 Uhr, Mi. 17 bis 19 Uhr. Die Bücherei St. Antonius ist während der Sommerferien mittwochs geschlossen.

### BÜRGERBÜRO

► **Oberkassel**, Luegallee 65, Telefon 899 33 98: Mo. Di. 7.30 bis 16 Uhr; Mi. Fr. 7.30 bis 13 Uhr, Do., 7.30 bis 18 Uhr.

### ARZT UND APOTHEKEN

► **Arztnotrufzentrale**: Telefon 0180/5044100 (14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute).

► **24-Stunden-Apotheken-Notdienst-Hotline**: 0180 5 93 88 88 (14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute).

► und im Internet unter [www.aknr.de/infoservice/notdienst](http://www.aknr.de/infoservice/notdienst)